

[REDACTED]
[REDACTED]
Rathaus TAUCHA
Bauamt
Schloßstrasse 13

04425 TAUCHA

Taucha, 05.02.2024

**Einspruch gegen den geplanten Bau einer Judohalle / Trainingshalle
in der Klebendorfer Strasse (Bebauungsplan Nr. 8a/C).**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meier,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legen wir **Einspruch** gegen den oben genannten Bebauungsplan ein.

Im Besonderen kritisieren wir die Bebauung mit der vorgesehenen Judohalle, die im Baustil, der Größe und dem konkreten Standort völlig aus dem Rahmen der sonst in der näheren Umgebung anzutreffenden Bebauung herausfällt. Wegen ihrer Dimensionierung und Andersartigkeit wird die Judohalle als Fremdkörper wahrgenommen und unser Wohngebiet negativ beeinflussen.

Im weiteren wird die daraus resultierende Verkehrssituation insbesondere auch uns ältere Mitbürger über die Maßen beeinträchtigen, denn der einzige Fußweg in der Adolph-Menzel-Str. wird durch Ein- und Ausfahrten, Anlieferungen sowie Hol- und Bringendienste stark frequentiert und birgt Gefahren für Leib und Leben der Bürger.

Es ist sicher nachzuvollziehen, dass es auf der Fläche Wohnhäuser (mit Gärten) gebaut werden, aber bitte im vertraglichen Maße, um den Charakter des Wohngebietes und die Natur zu erhalten.

Haben Sie eine Vorstellung, welches besondere Stück Land Sie zerstören:

Das Stück Land-Wiese zwischen den Wohngebieten an der Klebendorfer Str. ist eine Oase und Erquickung für Leib und Seele.

Das ganze Jahr hindurch, Frühling, Sommer, Herbst und Winter, erleben wir hier noch als ein Stück Natur. Die Kinder und wir alle sehen den Raureif im Winter, den Schnee – wie in den vergangenen Tagen -, das Erwachen im Frühling, wenn sich die Wiese grün färbt.

Der Sommer lässt das Gras wachsen und viele Wildblumen erfreuen unsere Augen. Brennnessel, die blaue Wegwarte, der wundervoll blühende Löwenzahn und mehr.

Die Heuernte lässt die Wiese duften. Nachdem das Heu gepresst ist, wird es mit dem Traktor abgeholt. Viel buntes Laub bedeckt im Herbst dieses Stück Land und Kinder lassen ihre Drachen im Wind steigen.

Auch die Tierwelt nimmt die Oase an, die Bienen, Raben und Krähen holen ihre Nahrung und oft spazieren die Hundehalter an der Wiese entlang, die Tiere dürfen sich austoben.

Spaziergänge*Innen sind reichlich anzutreffen. Beeinträchtigte Menschen mit Rollator genießen den Fußweg und freuen sich an der Natur. Selbst der Hubschrauber konnte für Notfälle auf der Wiese landen.

Eine Bebauung, die gewiss auch an anderer Stelle möglich wäre, würde dies alles für die Umwelt zerstören.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]